

[Z]

R. M. BREITHAUPT

Die natürliche Klaviertechnik

Die freie, rhythmisch-natürliche Bewegung des gesamten Spielorganismus als Grundlage der „klavieristischen“ Technik

mit 12 Kunsttafeln, photograph. Aufnahmen (Hände berühmter Pianisten) und vielen Textabbildungen.

Professor Ferruccio Busoni Das Buch von Breithaupt hat vor anderen Büchern über Klavierspiel das Merkmal, dass es die Theorie der Technik auf die beiden einzig richtigen Begriffe stellt. — So stellt sich das Buch Breithaupts als eine Erscheinung von Wichtigkeit dar, die, würde sie so ernst genommen, als sie verdient, viele heute als wichtig angesehenen Erscheinungen vernichten würde. Dem Verfasser meinen Glückwunsch und Dank.

Allgemeine Musikzeitung: Die Gründlichkeit und Ausführlichkeit, mit welcher Breithaupt seine B lehrungen über Klaviertechnik mit allen dieselbe tangierenden Gebieten, also mit der Physik, mit der Physiologie u. a. in Verbindung bringt, ist bisher unerreicht.

Das Werk ist bitter ernst zu nehmen, denn es wird Tausenden von jungen strebenden Pianisten den Kopf warm machen, die sich eingepfercht sehen in die einseitige Methode ihres Professors.

Berliner Neueste Nachrichten: Es ist ein die Materie erschöpfendes Buch und es ist ein gutes Buch, das nach meinem Dafürhalten eine bleibende Bedeutung hat, weil es durch die natürliche B-handlungsweise eines der Natur abgelauchten Stoffes so überzeugend wirkt. In der Ausbildung jedes Berufspianisten gibt es ein Stadium, in welchem diese die Lektüre der „natürlichen Klaviertechnik“ von grossem Nutzen sein muss. Möge es Nutzen bringen — den Pianisten und unserer Kunst.

II. Auflage.

Geheftet № 5.— ord., № 3.75 netto, № 3.50 bar
gebunden № 6.— ord., № 4.50 netto, № 4.20 bar.

Freiexemplare 13/12.

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger
in Leipzig.



[Z]

Verlag von Carl Grüninger, Stuttgart.

Soeben erschien der zweite Band der

Musik - Aesthetik

in kurzer, gemeinfasslicher Darstellung

mit zahlreichen Notenbeispielen von

William Wolf.

Jetzt komplett in zwei Bänden brosch. № 7.20, gebunden № 8.70.

Jeder Band ist auch einzeln käuflich und zwar

Band I (164 Seiten) broschiert № 2.40, gebunden № 3.—.

„ II (341 Seiten) „ „ 4.80, „ „ 5.70,

in Rechnung mit 25%, bar mit 33%.

Der erste Band dieses Werkes ist bereits vor längerer Zeit erschienen und fand damals bei der Kritik ausserordentliche Anerkennung; der Abschluss durch den zweiten Band hat sich leider infolge mehrjähriger Kränklichkeit des Verfassers bis jetzt verzögert.

Mit dem nunmehr vollendeten Werk glaube ich der musikalischen Welt, den Fachmusikern und Ästhetikern, nicht minder aber auch den nach wissenschaftlicher Aufklärung strebenden Musikfreunden — ihnen vor allem gilt die äusserst anregende und gemeinverständliche Art der Darstellung — eine Musikästhetik zu bieten, welche alle bisherigen Werke dieser Gattung nach verschiedenen Richtungen hin überholt.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Carl Grüninger, Verlag.



Verlag von

C. L. Hirschfeld

in Leipzig.

[Z] Heute gelangte zur Ausgabe:

Der Pitaval der Gegenwart.

Almanach interessanter Straffälle.

Herausgegeben von

Dr. R. Frank,

Professor in Tübingen,

Dr. G. Roscher,

Polizeidirektor in Hamburg,

Dr. H. Schmidt,

Reichsgerichtsrat in Leipzig.

II. Band. 4. Heft.

Mit diesem Hefte ist der II. Band komplett und stelle ich gern Exemplare des kompletten Bandes in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Preis pro Band № 6.—,

in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Januar 1906.

C. L. Hirschfeld.

Neuer Zolltarif!!

[Z]

Bei den erheblich gesteigerten Anforderungen an die Unterscheidung der Faserstoffe, die der neue Zolltarif mit sich bringt, bedarf es nur eines Hinweises auf:

Zetzsche,

Die wichtigsten Faserstoffe der europäischen Industrie. Anleitung zur Erkennung und Unterscheidung etc.

2. Aufl. 1905. Q.-L.

(№ 3.—); № 2.10; № 2.25

um das amtlich bei allen Zollbehörden eingeführte Werk auch an die Textil-Industrie in weitem Umfange abzusetzen. Da auch die zweite Auflage zur Neige geht, kann ich bedingt nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz liefern, event. mit verkürzter Remissionsfrist.

Kötzschenbroda-Dresden.

H. F. Adolf Thalwitzer.